

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig K 2.— (mit Postverendung K 2.20), einzelne Nummern 10 h — Einschaltungen kosten 10 h der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 35.

Sonntag, 1. September 1901.

32. Jahrg.

Kundmachungen.

Stipendien-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1901/1902 kommen zwei Stipendien à 400 Kronen an solche Boralberger zur Verleihung, welche eine der gewerblichen Fachschulen in Trient, Vaoz, Fulpmes, Innsbruck (Staatsgewerbeschule) oder Hall besuchen; diesbezügliche Verleihungsgesuche sind im Wege der zuständigen politischen Behörden I. Instanz bis 15. September l. Js. an die k. l. Statthalterei in Innsbruck zu richten; denselben sind folgende Documente beizuschließen: Geburts- oder Taufschein, Heimatschein, Sittenzugnis und die letzten Schulzeugnisse (Volks-, Bürger- oder Fachschule).

Die Verleihung erfolgt für die ganze Dauer des Besuches der obgenannten Fachschulen unter der Voraussetzung, daß die Aufführung und der Studien-Fortgang im zufriedenstellender ist. Innsbruck, am 18. August 1901.

R. l. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die im Sinne des § 217 Abs. 3 des Ges. vom 25. October 1896 R.-G.-Bl. Nr. 220 angefertigten Auszüge aus den Zahlungsaufträgen über die Personaleinkommensteuer für das Jahr 1901 vom 3. September ds. Js. an durch 14 Tage im Amtszimmer Nr. 2 des Steuerreferates der gefertigten k. l. Bezirkshauptmannschaft (Handelskammergebäude 2. Stock) während der Amtsstunden zur Einsicht der Personaleinkommensteuerpflichtigen des Schätzungsbezirktes Feldkirch auflegen.

Die dem Einsicht gewährenden Beamten nicht persönlich bekannten Parteien haben sich gehörig zu legitimieren.

Die Anfertigung von Abschriften oder Auszügen ist nicht gestattet und unterliegt ein etwaiger Mißbrauch der erwähnten Auszüge der Straffunction des § 246 des eingangs citierten Gesetzes.

Feldkirch, am 22. August 1901.

Der k. l. Bezirkshauptmann:

Zigau.

Gemäß § 22 des Thierzuchtgesetzes gebe ich hiemit bekannt, daß von 5 wegen Kochanfertigungsbedenken erschossenen, am 7. l. Mts. in die Rindviehhaltung hinausgegebenen Landeschützen-Dienstpferden sich je eines in Götzis und Wrederts bei der Section als mit chronischem Lungentum behaftet erwies.

Feldkirch, am 30. August 1900.

Der k. l. Bezirkshauptmann:

Zigau.

Waffenübung der k. k. Landwehr (Landeschützen).

Das k. l. Ministerium für Landesverteidigung hat mit Erlaß vom 15. August d. Js., Zl. 29732/1 993 IV b, die Entsendung der heuer waffenübungspflichtigen Mannschaft der k. l. Landwehr (Landeschützen), welche in den von der Hochwasser-Katastrophe betroffenen Gemeinden Götzis, Hohenems, Dornbirn, Klaus, Weiler, Sulz und Kößis ihren ständigen Wohnsitz haben, von der diesjährigen Waffenübung demüßigt und angeordnet, daß die hiedurch entstandene Veräumnis nicht nachzutragen ist.

Feldkirch, am 24. August 1901.

Der k. l. Bezirkshauptmann:

Zigau.

K. k. Staats-Oberrealschule in Dornbirn.

Das Schuljahr 1901/1902 wird am 19. September mit dem Festgottesdienste eröffnet.

Die Schüleranmeldungen für die I. Classe werden am 15. und 16., für die II. bis VI. Classe, welche letztere mit Beginn des Schuljahres eröffnet wird, am 17. Septbr. von 8—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachmittags in der Directionskanzlei entgegengenommen.

3-1

Die Direction.

Fahrnis-Versteigerung.

Ueber freiwilliges Ansuchen des Wenzel Martin, Schuhmacher in der Lukenauerstraße 13 werden morgen Montag, den 2. September nach 2 Uhr angefangen in obgenanntem Hause verschiedene Fahrnis-Gegenstände als: 1 doppelter Kleiderkasten, 1 Kuchentafel, 1 Kuchentisch, 4 Bettstühle mit Matrasen, 1 Anker-Bettstatt, 1 Commode, ein Kanape, 5 Stühle, 3 Tische, mehrere Bildtafeln, darunter 1 Kuppelle mit Kunstwerk, 1 Wanduhr, Röhrenschürze und ein Fahrrad mit Kettenschiff u. s. w. (fast alles neu) wegen Abreise freiwillig veräußert.

Dornbirn, am 31. August 1901.

Die Gemeindeverwaltung.

Versteigerung.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden beim Gemeindefeld circa 70 Rm Richtenlinie im Osttrwege an den Meistbietenden verkauft.

Der Preis ist per Rm anzugeben.

Die Offerte sind geschlossen bis 7. September 1901 im Gemeindeamt Zähr Nr. 9 einzureichen.

Dornbirn, am 31. August 1901.

Die Gemeindeverwaltung.